

42. Die Landschaft mit der kleinen Heerde.

Höhe der Platte 85 Mm., Breite 106 Mm.

Nach *N. Berghem*. In einer Landschaft, die den Abhang eines Hügels bildet, auf welchem rechts ein kahler abgebrochener Baum, steht in der Mitte vorn nach links gewendet eine Kuh und rechts bei derselben liegen ein Bock und zwei Schafe. Im linken Hintergrund bemerkt man den Hirten mit einer sitzenden Figur reden. Ohne Bezeichnung.

43. Das kleine Jägerhaus zu Giebing. 1793.

Höhe 69 Mm., Breite 102 Mm.

Die elternliche Wohnung des Künstlers. Das breite, niedrige Haus, im ländlichen Stil, liegt im Grund mit der hellbeleuchteten Giebelseite gegen den Beschauer, es ist zum grossen Theil durch einen grossen, reich belaubten Baum, der links vor ihm steht, verdeckt, ein Pfad krümmt sich von links vorn durch den Vorplatz zu ihm hin, links am Rande des Pfades sitzt ein Jäger bei einer stehenden männlichen Figur, rechts erhebt sich ein Baum bei einer viereckigen hölzernen Umzäunung, die, wie es scheint, den Brunnen andeutet. Oben rechts in der Luft: *Dillis f. 1793*. In der Mitte des Unterrandes: *Jaegerhaus zu Giebing*. Eines der hübschesten Blätter des Meisters.

44. Dasselbe Haus.

Höhe 87 Mm., Breite 106 Mm.?

Etwas grösser. Die Umzäunung des Brunnens zur Rechten ist etwas mehr in die Ecke gerückt, so dass man den Baum daneben nur mehr halb sieht. Unter dem Baum, der das Haus halb deckt, sitzt ein Mann und etwas nach links ein dem Hause zugewendeter Hund. Ohne Bezeichnung. Ich kenne das Blatt nicht aus eigener Anschauung.